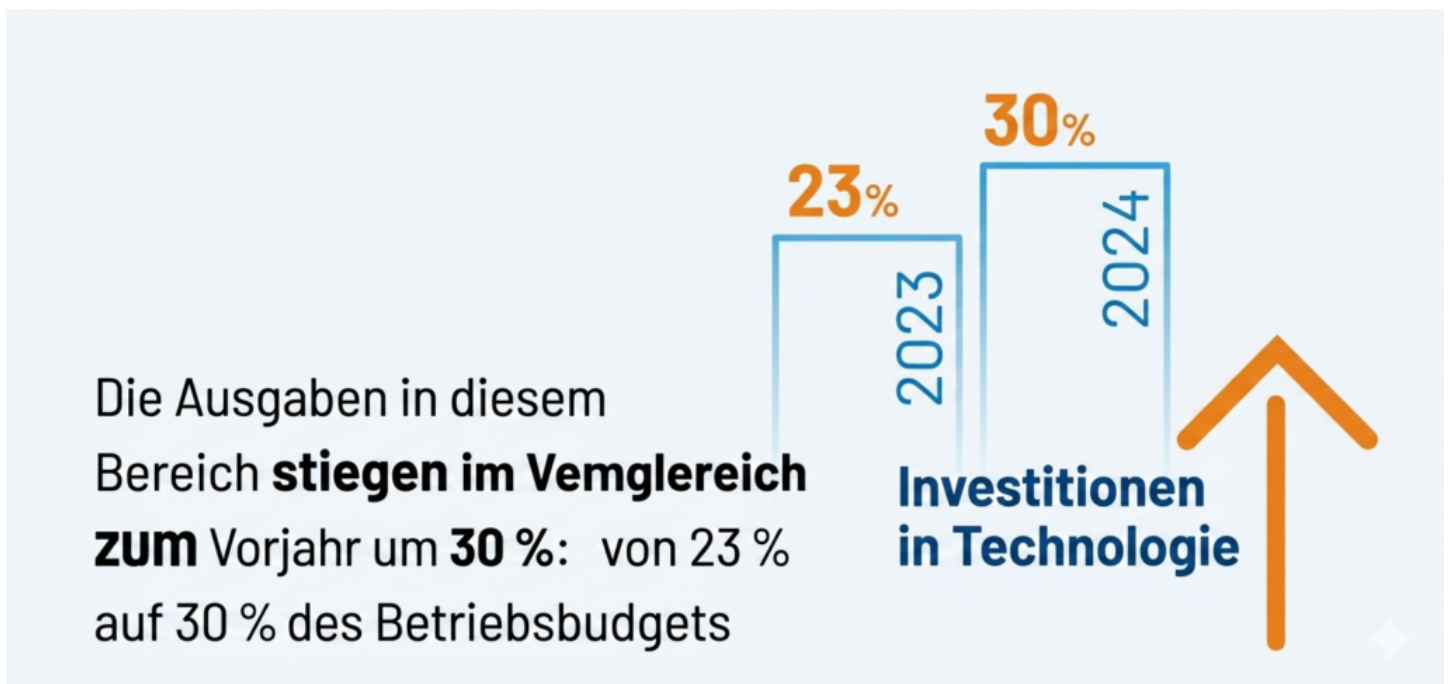


Schritt-für-Schritt-Anleitung zur Erstellung eines effektiven SAP-Schulungsprogramms für Teams in der Fertigungsindustrie

Einleitung

Die Fertigungsindustrie erkennt zunehmend das Potenzial der digitalen Transformation für die Optimierung geschäftskritischer Prozesse. Sie investiert immer mehr in die Einführung modernster Technologien zur Automatisierung ihrer Abläufe. Die Technologieinvestitionen stiegen in diesem Sektor von 23 % im Jahr 2023 auf 30 % im Jahr 2024 und werden voraussichtlich im Jahr 2025 noch weiter zunehmen.



Heutzutage ist ERP ein wesentlicher Bestandteil der digitalen Infrastruktur der Fertigungsindustrie, da ein optimiertes Ressourcenmanagement den Kern dieses Sektors bildet. Als einer der führenden Anbieter im Bereich des Unternehmensressourcenmanagements wird SAP von einem Großteil der Fertigungsunternehmen weltweit eingesetzt. Tatsächlich bietet SAP spezielle Lösungen für Fertigungsunternehmen an, die auf deren Anforderungen und Betriebsabläufe zugeschnitten sind.

Trotz alledem stehen Fertigungsunternehmen bei der SAP-Implementierung häufig vor Herausforderungen. Sei es die Komplexität der SAP-Anwendungssuite, die Schwierigkeit bei der Konzeption eines geeigneten Schulungsprogramms, der höhere Zeit- und Kostenaufwand für die Einarbeitung oder Widerstände seitens der Mitarbeiter – die SAP-Implementierung bringt Hindernisse mit sich, deren Bewältigung einen durchdachten Ansatz erfordert. Darüber hinaus muss die SAP-Schulung für die Fertigungsindustrie so durchgeführt werden, dass der Geschäftsbetrieb nicht beeinträchtigt wird. Ein zukunftssicherer Einführungsplan und eine effektive SAP-Schulungsstrategie, unterstützt durch ein mitarbeiterorientiertes Change-Management-Programm, sind der beste Weg, dies zu erreichen. In diesem Blogbeitrag erläutern wir nicht nur die richtigen Schritte eines SAP-Schulungsprogramms, sondern zeigen auch, wie die Lösungen von Assima den Prozess optimieren.

Hier erfahren Sie genauer, wie Assima den Weg für effektive SAP-Schulungen auf Unternehmensebene ebnet.

JETZT LESEN

Die Notwendigkeit von SAP-Schulungen in der Fertigungsindustrie verstehen

Die Fertigungsindustrie basiert in hohem Maße auf der effizienten Verwaltung von Ressourcen, darunter Rohstoffe, Fertigprodukte, Zwischenprodukte sowie Personal. Daher bildet ein effektives [ERP](#)-System das Rückgrat dieser Branche. SAP verbessert für sie verschiedene Aspekte, wie zum Beispiel:

Durchgängige Automatisierung von Prozessen und Funktionen
Umfassende Analysen für Berichterstattung, Erfassung, Prognosen und Feedback
Einfachere Planung der Prozessumsetzung, Ressourcenauslastung und Technologieintegration
Optimierung und Rationalisierung der Lieferkette und der Auftragsabwicklung
360°-Transparenz zur Steigerung von Effizienz, Produktivität, Umsatz und Kapitalrendite
Nachfrageprognosen, Erkenntnisse für Investitionsentscheidungen und mehr durch die Auswertung eigener und wettbewerbsrelevanter Daten
Intelligente Bestandsverwaltung und -bewegung, Produktionsmanagement und Betriebssteuerung
Überwachung von Vertrieb, Verkauf und Marketing auf allen Ebenen
Sensibles Mitarbeiter- und Lead-Management im Einklang mit ethischen Grundsätzen
Umfassendes Management von Qualitäts-, Sicherheits- und Compliance-Themen
Buchhaltung und Finanzmanagement für alle Geschäftsbereiche
Zentralisierte Datenverwaltung für einen einheitlichen Betriebsablauf

Sie können diese Vorteile jedoch nur dann nutzen, wenn Sie die SAP-Einführung effizient planen und umsetzen können. Die meisten Unternehmen stehen vor einer Reihe von Herausforderungen, die sie daran hindern, diese Vorteile zu nutzen. Zu den häufigsten Herausforderungen zählen:

- Komplexität der SAP-Plattform
- Budgetbeschränkungen
- Zeitliche Einschränkungen
- Widerstand seitens der Mitarbeiter
- Mangelnde Unterstützung durch das Management
- Mängel in der digitalen Umgebung
- Unzureichende Sicherheitsvorkehrungen
- Unzureichende Schulungen

Werden diese Herausforderungen nicht angegangen, kann dies bei der SAP-Einführung zu zahlreichen Problemen führen, wie zum Beispiel:

- Schlechte Mitarbeiterleistung
- Demotivierte Belegschaft
- Unter den Erwartungen liegender ROI
- Erhöhte Anzahl an Helpdesk-Anrufen
- Zunahme menschlicher Fehler
- Erhöhte Sicherheitsrisiken
- Höhere Ausgaben
- Verlängerte Zeit bis zur Erreichung der Kennzahlen

Nur zwei Maßnahmen können die meisten dieser Probleme fast vollständig lösen. Die erste besteht darin, vor der SAP-Implementierung Vorkehrungen zur Stärkung Ihrer digitalen Infrastruktur zu treffen. Die zweite ist eine angemessene, gründlich geplante Schulung, die Schulungs- und Sensibilisierungssitzungen zu den Vorteilen von SAP umfasst. Ein gutes Schulungsprogramm mit den richtigen Strategien und geeigneten digitalen SAP-Schulungslösungen kann Ihnen helfen, jede Herausforderung zu meistern und eine erfolgreiche SAP-Implementierung zu gewährleisten. Tatsächlich ist eine SAP-Schulung für die Fertigungsindustrie besonders wichtig, da in dieser Branche eine große Anzahl von beweglichen Teilen im Spiel ist, die alle reibungslos funktionieren müssen. Nur gut geschulte Mitarbeiter können dies gewährleisten.



Wesentliche Bestandteile eines erfolgreichen SAP-Schulungsprogramms für Teams in der Fertigung

Eine erfolgreiche SAP-Schulung für die Fertigung ist nur möglich, wenn sie bestimmte wesentliche Bestandteile umfasst, darunter:

1. Eine Schulungsplattform, über die Schulungsmaterialien verteilt und bereitgestellt werden können
2. Geeignete Schulungsmaterialien, die alle notwendigen Details zur Systemnavigation, zu den Funktionen sowie zur Dateneingabe und -ausgabe abdecken
3. Verschiedene Schulungsformate, wie z. B. von Trainern geleitete Präsenz- oder virtuelle Schulungen, Gruppen- oder Einzelschulungen, terminierte oder selbstbestimmte Lernprogramme usw.
4. Verschiedene Formen der Informationsaufnahme und -anwendung, wie z. B. Benutzerhandbücher, Demonstrationen, Live-Schulungen, Simulationsschulungen usw.
5. Bewertungen und Analysen, um die Leistung der Benutzer, den Erfolg des Schulungsprogramms, die Wirksamkeit der Schulungsmaterialien usw. im Blick zu behalten.

-
6. Auffrischkurse, um die Benutzer über die neuesten SAP-Updates und -Praktiken auf dem Laufenden zu halten

Sehen Sie sich genauer an, wie Assima Fertigungsteams dabei helfen kann, Schulungen erfolgreich zu absolvieren.

JETZT LESEN.

Schritt-für-Schritt-Anleitung zur Implementierung von SAP-Schulungen für Fertigungsteams

Wir werden nun die Schritte besprechen, die, wenn Sie sie sorgfältig befolgen, zu einem äußerst erfolgreichen SAP-Onboarding für die Fertigung führen werden:

Schritt 1: Ermittlung der geschäftlichen und benutzerspezifischen Anforderungen

Bevor Sie die SAP-Schulungen für das Fertigungsteam planen, müssen Sie zunächst herausfinden, was das Team lernen muss und zu welchem Zweck. Führen Sie eine Umfrage durch, um zu ermitteln, wer Schulungen benötigt, welche Rollen und Verantwortlichkeiten die einzelnen Mitarbeiter haben und welche Bereiche Ihres Unternehmens von einer kompetenten SAP-Nutzung profitieren können. Entscheiden Sie auf dieser Grundlage, für welche SAP-Module Sie Schulungen organisieren sollten.

Schritt 2: Bewerten Sie Ihre Schulungsziele und -vorgaben

Sie müssen auch verstehen, was Sie mit dem Schulungsprogramm erreichen wollen. Zum einen benötigt nicht jeder Anwender das gleiche Maß an SAP-Fachwissen. Darüber hinaus müssen Sie Ihre SAP-Funktionen auf die zukünftigen Ziele Ihres Unternehmens abstimmen. SAP-Schulungen für Fertigungsteams müssen zudem unter Berücksichtigung der Ziele und Vorgaben Ihres Unternehmens konzipiert werden.

Schritt 3: Entwickeln Sie maßgeschneiderte Schulungsmodule

Fertigungsunternehmen verfügen über vielfältige Teams, die unterschiedliche Aufgabenbereiche abdecken. Daher müssen SAP-Schulungen für Unternehmensteams im Fertigungssektor auf die unterschiedlichen rollenbasierten Funktionen in jedem Team und jeder Abteilung zugeschnitten sein. Andernfalls wären sie nicht so wirkungsvoll wie erwartet, würden die Zeit der Nutzer mit Lektionen verschwenden, die sie nicht benötigen, oder dazu führen, dass sie Lektionen verpassen, die sie tatsächlich benötigen.

Schritt 4: Schulungsmaterialien an Lernpräferenzen anpassen

Sobald Sie festgelegt haben, in welchen Bereichen jeder Nutzer geschult werden soll, müssen Sie entscheiden, wie die Schulung stattfinden soll. Bieten Sie Inhalte als interaktive SAP-Schulungen, theoretische Materialien, von Trainern geleitete Lektionen, selbstgesteuerte Module im eigenen Tempo, Gruppenlernsitzungen, individuelle Lernoptionen und mehr an, je nach Ihren finanziellen Möglichkeiten. Es ist eine gute Idee, Ihre Mitarbeiter zu befragen, um ihre Präferenzen im Voraus zu erfahren.

Schritt 5: Nutzen Sie digitale Schulungslösungen

Bevor Sie Schulungsmaterialien bereitstellen, sollten Sie sich überlegen, welches Medium Sie dafür verwenden möchten. Wir empfehlen den Einsatz einer digitalen Einführungslösung, die interaktive Methoden zur Schulung der Mitarbeiter nutzt, da SAP eine steile Lernkurve aufweist und ein intensives Training erfordert, um zufriedenstellende Lernergebnisse zu erzielen. Assima verwendet hyperrealistische Simulationen, die Live-Schulungen nachahmen, jedoch ohne Risiken.

Möchten Sie mehr darüber erfahren, wie die Simulationen von Assima das Training zum Kinderspiel machen?

WEBINAR ANSEHEN.

Schritt 6: Bieten Sie Echtzeit-Support und -Vertiefung

[Assima Train](#) bietet Erfahrungslernen, bevor Sie Mitarbeiter auf das Live-SAP-System setzen. Wir bieten jedoch auch In-App-Support nach der SAP-Inbetriebnahme. [Assima In-App Search](#) ist ein DAP-Suchwerkzeug, das die Live-Software überlagert und auf Abruf hochkontextbezogene, dynamische Suchergebnisse direkt aus allen verbundenen Wissensdatenbanken liefert.

Schritt 7: Optimieren Sie die Schulung durch Feedback und Iteration

Nachdem Sie die DAP bereitgestellt und Inhalte darüber bereitgestellt haben, müssen Sie Daten sammeln und analysieren, um den Erfolg des Schulungsprogramms, die Leistung jedes einzelnen Benutzers sowie Verbesserungsmöglichkeiten und Lernende, die zusätzliche Unterstützung benötigen, zu ermitteln. Auf der Grundlage dieser Berichte können Sie das Programm sowie die Lektionen anpassen, um sie besser auf Ihre Belegschaft und Ihr Unternehmen abzustimmen.

Schritt 8: Bieten Sie Auffrischkurse an, um die Nutzer auf dem Laufenden zu halten

SAP ist eine umfangreiche digitale Lösung. Der beste Weg, den Erfolg Ihres Schulungsprogramms aufrechtzuerhalten, besteht darin, Auffrischkurse zu erstellen, die den Nutzern helfen, über die neuesten Systemaktualisierungen auf dem Laufenden zu bleiben und stets die Best Practices der Branche umzusetzen. Wenn Sie dies nicht tun, könnten Sie einen stetigen Leistungsabfall bei den Mitarbeitern feststellen, da diese den Anschluss an SAP verlieren.



Wie Assima Train Fertigungsteams dabei hilft, SAP zu meistern

Wenn Sie nach einer innovativen Möglichkeit suchen, SAP-Schulungen für die Fertigung durchzuführen, sind Sie bei uns genau richtig. Hier erfahren Sie, warum Assima perfekt zu Ihrem Fertigungsunternehmen passt.

Überblick über Assima Train als digitale Schulungslösung

[Assima Train](#) ist seit seiner Gründung im Jahr 2002 eine feste Größe in der Welt der Unternehmensschulungen. Es nutzt eine vierfach patentierte Technologie zur Erstellung von Simulationen, um hyperrealistische und hyperinteraktive Klone beliebiger Software zu erstellen, die Live-Schulungsszenarien perfekt nachbilden, sodass Sie Ihre Mitarbeiter schulen können, ohne Risiken für Ihre Geschäftsdaten oder Ihr Live-System einzugehen. Diese Klone oder Simulationen sind dank ihrer objektbasierten Struktur vollständig editierbar und lassen sich leicht modifizieren, aktualisieren und überarbeiten, wobei alle Änderungen auf allen Bildschirmen angezeigt werden. Die Lösung ist vollständig skalierbar und bietet Mehrsprachigkeit, Datenanonymisierung sowie die Ausgabe mehrerer Datensätze. Wenn Sie eine globale Belegschaft im Fertigungssektor in SAP schulen möchten, ist Assima die richtige Wahl für Sie.

Die wichtigsten Vorteile von Assima für SAP-Schulungen im Fertigungsbereich

Hier sind einige Beispiele, warum sich der Assima-Schulungsansatz gut für SAP-Schulungen im Fertigungsbereich eignet:

Praktische SAP-Schulungen ohne Beeinträchtigung der Live-Systeme

Die Fertigungsindustrie hat mit einer riesigen Menge miteinander vernetzter Daten zu tun; schon ein kleiner Fehler kann ganze Systeme lahmlegen. Da SAP jedoch eine komplexe digitale Plattform ist, sind Live-Schulungen erforderlich, um perfekte Kenntnisse zu erlangen. Assima bietet Ihnen das Beste aus beiden Welten – unsere hyperrealistischen, interaktiven Simulationen bilden die SAP-Anwendung präzise nach, setzen neue Lernende jedoch nicht dem Live-System

oder den Live-Daten aus, wodurch der Schulungsprozess völlig risikofrei bleibt.

Schnellere SAP-Einführung und minimierte Schulungsfehler

Simulationsschulungen verbessern nachweislich die Wissensspeicherung und den Wissensabruf. Sie verbessern zudem die Problemlösungsfähigkeiten. Je realistischer die Simulation, desto größer ist die Verbesserung der Entscheidungsfähigkeit der Lernenden. Schulungen mit Assima bieten all diese Vorteile – sie verringern die Fehlerwahrscheinlichkeit der Benutzer, beschleunigen die digitale Einführung und steigern die Mitarbeiterleistung während der Einarbeitungsphase, in der die meisten Unternehmen erhöhte Ausfallzeiten verzeichnen.

Kosteneinsparungen durch geringere Abhängigkeit von Sandboxes

Die meisten Unternehmen nutzen nach wie vor Sandboxes, um ihren Mitarbeitern praktische SAP-Schulungen anzubieten. Sandboxes sind jedoch sehr schwer zu warten – sie sind nicht nur kostspielig, sondern erfordern auch ein vollwertiges Team aus Content-Erstellern, Entwicklern, Designern usw. Darüber hinaus müssen die Daten in den Sandboxes regelmäßig aktualisiert werden, und jede Änderung erfordert eine Neugestaltung von Grund auf. Assima beseitigt all diese Schwierigkeiten und spart Ihnen eine Menge Geld bei SAP-Schulungen für die Fertigungsindustrie.



Fallstudie: Ein Fertigungsunternehmen, das seine SAP-Kompetenzen mit Assima Train verbessert hat

ASML ist ein bedeutender niederländischer Hersteller von Maschinen zur Chipfertigung und der weltweit größte Anbieter von Fotolithographiesystemen. Im Jahr 2018 startete das Unternehmen ein umfassendes Programm zur Verbesserung der Geschäftsprozesse, das 45 verschiedene Projekte umfasste, die sich über verschiedene Funktionsbereiche wie Planung, Beschaffung, Finanzen, Kundensupport, Lieferkettenmanagement usw. erstreckten. Die darunter fallende Software umfasste alle SAP-Versionen sowie bestimmte selbst entwickelte Anwendungen.

Mit Assima verlief die Schulung der über 4000 Nutzer viel einfacher und reibungsloser, als ASML es sich jemals hätte vorstellen können. Die digitale Einführung und das Onboarding erfolgten schneller, ebenso wie die Bereitstellung der Inhalte. Darüber hinaus erlebte das Unternehmen eine größere geschäftliche Agilität beim Onboarding und schuf zudem ein weitaus strukturierteres Lernsystem als zuvor. Hier können Sie mehr über den Schulungserfolg von ASML mit Assima erfahren.

Fazit

Um zu verstehen, warum SAP-Schulungen für die Fertigungsindustrie ein gründlich geplantes und sorgfältig umgesetztes Programm erfordern, muss man zunächst begreifen, was SAP für Sie leisten kann und was Sie tun müssen, um diese Vorteile zu nutzen. Das ist noch nicht alles: Die Umsetzung von SAP-Schulungen ist kein einmaliger Prozess. Schulungen müssen zu einer regelmäßigen Praxis mit Auffrischkursen werden, und Sie müssen durchgehend die Best Practices für SAP-Schulungen anwenden. Mit digitalen Schulungslösungen wie Assima ist dieser Prozess natürlich viel einfacher, als Sie es gewohnt sind. Probieren Sie uns aus und erleben Sie die wahre Leistungsfähigkeit von SAP in der Fertigungsindustrie.

Lassen Sie uns Ihnen helfen, Ihr Fertigungsunternehmen mit der weltweit fortschrittlichsten Schulungstechnologie zu optimieren.

RUFEN SIE UNS AN

Häufig gestellte Fragen

Let's Answer Some of Your Questions.

[Warum sind SAP-Schulungen für Teams in der Fertigung wichtig?](#)

SAP ist eine der weltweit führenden ERP-Lösungen, und Teams in der Fertigung gehören zu den Abteilungen, die den größten Nutzen aus ERP-Systemen ziehen. Wenn Ihr Unternehmen SAP einsetzt, Ihre Mitarbeiter jedoch nicht geschult sind, entgehen ihnen nicht nur die vielen Vorteile der SAP-Nutzung, sondern sie werden aufgrund fehlender Kenntnisse auch in ihrer Arbeit ausgebremst.

[Was sind die wichtigsten Schritte beim Aufbau eines SAP-Schulungsprogramms?](#)

Um ein SAP-Schulungsprogramm aufzubauen, müssen Sie zunächst die Bedürfnisse Ihrer Belegschaft und die wichtigsten Ziele ermitteln, die Sie mit SAP für Ihr Fertigungsunternehmen erreichen möchten. Wählen Sie auf dieser Grundlage eine geeignete DAP aus, erstellen Sie Schulungsinhalte und setzen Sie diese maßgeschneidert für jede Zielrolle ein. Nutzen Sie Analysen und Berichte, um den Schulungsfortschritt zu verfolgen und das Programm entsprechend anzupassen und zu ergänzen.

[Wie kann Assima Train das SAP-Lernen für Fertigungsteams verbessern?](#)

Assima Train nutzt hyperrealistische Simulationen für hochgradig interaktive Schulungen. Für eine so komplexe digitale Anwendung wie SAP ist dies die beste Lösung, um eine bessere Beibehaltung, Erinnerung und Anwendung des Gelernten zu gewährleisten. Darüber hinaus werden die Daten im Live-System während der Schulung nicht beeinträchtigt, was den Lernenden mehr Sicherheit beim Üben und Testen ihrer Fähigkeiten gibt.

Was sind die Vorteile digitaler SAP-Schulungslösungen?

Digitale SAP-Schulungslösungen helfen Ihnen dabei, Inhalte individuell bereitzustellen und einzusetzen, Ihr Schulungsprogramm zu standardisieren, Skalierbarkeit und Flexibilität in Ihren Schulungsmethoden zu gewährleisten sowie Schulungszeit, -kosten und -aufwand zu reduzieren.

Wie messe ich die Effektivität meines SAP-Schulungsprogramms?

Der beste Weg, die Effektivität Ihres SAP-Schulungsprogramms zu messen, ist die Berechnung des ROI. Sie können auch andere Kennzahlen wie Akzeptanzrate, Erfolgsquote, Net Promoter Score und ähnliche Variablen nutzen, um den Erfolg des Programms zu messen.